

Sanofi und WKÖ präsentieren das Jahrbuch für Gesundheitspolitik und Gesundheitswirtschaft 2021

Expertinnen und Experten diskutierten über die Notwendigkeit von Gesundheitskompetenz, den Umgang mit Fake News, E-Health und die Rolle der Pflege in der Pandemie.

Wien, am 11. Jänner 2022. Am 11.01.2022 präsentierten Sanofi Österreich und die Wirtschaftskammer Österreich im Rahmen einer hochkarätig besetzten Veranstaltung das 13. „Jahrbuch für Gesundheitspolitik und Gesundheitswirtschaft Österreich“. Im Zentrum der Veranstaltung stand der Umgang mit COVID-19 und anderen aktuellen gesundheitlichen Herausforderungen.

„Im Gesundheitsbereich brauchen wir den Willen zu gestalten und Kooperation. Damit haben wir in den vergangenen Jahren Einzigartiges erreicht und uns zukunftsfit gemacht. Mit dem Gesundheitsjahrbuch stoßen wir immer wieder aufs Neue aktuelle Themen an, um diese gemeinsam weiter zu gestalten“, sagte **Wolfgang Kaps**, Geschäftsführer von Sanofi Österreich und der Schweiz, zum Auftakt.

Auch **Rolf Gleißner**, Leiter der Abteilung für Sozialpolitik und Gesundheit in der Wirtschaftskammer Österreich, unterstrich die beispiellose Zusammenarbeit von öffentlichen und privaten Akteuren im österreichischen Gesundheitssystem. „Das Gesundheitsjahrbuch zeigt, welche Fortschritte wir im vergangenen Jahr gemacht haben, etwa den e-Impfpass, ohne den wir die Impfpflicht nicht umsetzen könnten. Gleichzeitig thematisiert es auch die Defizite, die wir noch bewältigen müssen“, so Gleißner.

Von der Wissenschaft in die Praxis

Hans-Peter Hutter, stellvertretender Leiter der Abteilung für Umwelthygiene und Umweltmedizin am Zentrum für Public Health der Meduni Wien, erklärte in seinem Vortrag, wie Gesundheitsrisiken ermittelt werden und sprach über die Schwierigkeit, wissenschaftliche Erkenntnisse zu transportieren und in der Praxis umzusetzen. Schlüsselfaktoren seien dabei einerseits die Gesundheitskompetenz in der Bevölkerung, andererseits eine einfach verständliche Kommunikation seitens der Wissenschaft. Darüber hinaus brauche es einen unmittelbaren Benefit für die/den Einzelnen.

Rasante Entwicklungen erschweren Kommunikation

In der Diskussion im Anschluss sprachen **Barbara Klemensich** (*Vinzenz Gruppe*), **Cornelia Lass-Flörl** (*Medizinische Universität Innsbruck – Institut für Hygiene und*

Medizinische Mikrobiologie), **Peter Lehner** (*Dachverband der Sozialversicherungsträger*) und **Sigrid Pilz** (*Wiener Patientenanwältin*) über den Umgang mit der eigenen Gesundheit, mit wissenschaftlichen Fakten, Fake News, E-Health und über die Pflege in Zeiten der Pandemie.

Die Expertinnen und Experten waren sich einig, dass die Dynamik von COVID-19 sowie die Fülle an öffentlich zugänglichen Informationen die Kommunikation erschweren. Menschen bräuchten deshalb vor allem digitale Kompetenzen, um wissenschaftliche Fakten von Fake News zu unterscheiden. Darüber hinaus erfordere die Situation nachvollziehbare Maßnahmen, Mut, um die Bevölkerung auch über Unsicherheiten zu informieren, sowie einen niederschweligen Zugang zum Gesundheitswesen.

Besondere Beachtung fand auch das Thema Pflege. Dabei ging es einerseits um die Bedeutung der Pflegerinnen und Pfleger bei der Vermittlung von Gesundheitskompetenz und andererseits um die Schaffung nachhaltiger Lösungen und Perspektiven für den Pflegeberuf.

Die von **Sabine Loho** moderierte Veranstaltung wurde live aus dem ProSiebenSat.1-PULS4-Studio übertragen.

Über das Jahrbuch für Gesundheitspolitik und Gesundheitswirtschaft

Das „Gesundheitsjahrbuch“ bietet seit 2009 jährlich einen kompakten Überblick über die relevanten gesundheitspolitischen und gesundheitswirtschaftlichen Trends und Ereignisse des jeweils vergangenen Jahres. Ein kostenloses Printexemplar des Gesundheitsjahrbuchs 2021 kann via E-Mail bestellt werden: jahrbuch21@sanofi.com.

Über Sanofi

Sanofi ist ein weltweites Unternehmen, das Menschen bei ihren gesundheitlichen Herausforderungen unterstützt. Mit unseren Impfstoffen beugen wir Erkrankungen vor. Mit innovativen Arzneimitteln lindern wir ihre Schmerzen und Leiden. Wir kümmern uns gleichermaßen um Menschen mit seltene Erkrankungen wie um Millionen von Menschen mit einer chronischen Erkrankung. Mit mehr als 100.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in 90 Ländern weltweit und rund 150 Mitarbeitenden in Österreich übersetzen wir wissenschaftliche Innovation in medizinischen Fortschritt.

Kontakt für Rückfragen:

Sanofi-Aventis GmbH

Juliane Pamme, MA

Country Head Communication

Mail: Juliane.Pamme@sanofi.com

Mobile: +43 664 801 855 010